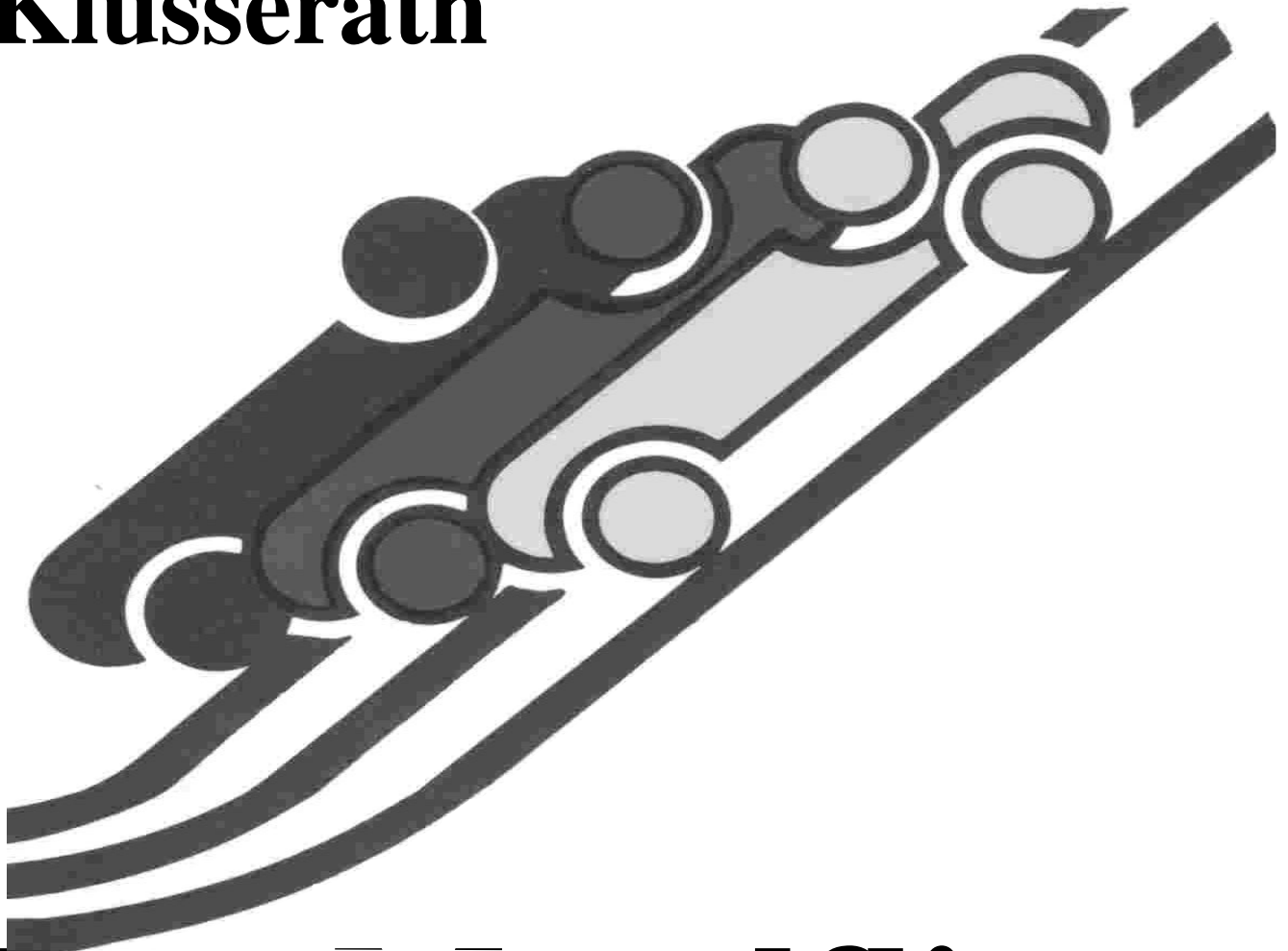


Seifenkistenklub Moselflitzer Klüsserath



Der Moselflitzer

Klub-Zeitschrift des Seifenkistenklub Klüsserath e.V.

Ausgabe Nr. 6
erschienen zur Jahreshauptversammlung am 24. April 1999

Seifenkistenklub „Moselflitzer“ Klüsserath e.V. Mitglied im Deutschen Seifenkisten Derby e.V.
1. Vorsitzender: Norbert Friedrich, Hauptstraße 30, 54340 Klüsserath/Mosel
Telekontakte: Fon 06507/99166 Fax 06507/99167 eMail OZ@DSKD.org Internet: <http://www.DSKD.org>
Konten: Sparkasse Trier 123 795 775 (BLZ 585 501 30) Raiba Mehring-Leiwen e.G. 311 343 (BLZ 585 617 71)

**Liebe Fahrerinnen und Fahrer,
liebe Eltern,
liebe Freunde des SKK Klüsserath,**

„Also, packen wir ´s gemeinsam an, damit wir am Ende der Saison bei unserer großen Helferfete einen Grund haben, Stolz auf uns zu sein.“ – das war der letzte Absatz zur Vorrede in unserer Klubzeitschrift vom vergangenen Jahr.

Und wie wir es angepackt haben!!!

Von Aktion zu Aktion steigerten wir uns und fanden den Höhepunkt unseres bisherigen Seifenkistendaseins in der Ausrichtung der 50. Deutschen Meisterschaft in Trier.

Über die einzelnen großartigen Geschehnisse wird noch ausführlich auf den folgenden Seiten berichtet werden, aber besonders eingehen möchte ich hier auf diese 50. DM.

Wir alle haben gezeigt, daß die Deutsche Meisterschaft wirklich der absolute Höhepunkt jeder Seifenkistensaison sein kann/muß. „Unsere“ DM stach hervor durch gute Zusammenarbeit aller Helfer/Innen, durch gute Koordination mit Behörden, Sponsoren, Lieferanten, u.s.w., durch ein hochwertiges Rahmenprogramm an allen Tagen, durch die Aktionen für die Kinder, durch die gute Fahrerbetreuung unseres jungen Teams, durch die gute

Verpflegung der Helfer und nicht zuletzt durch eine Zelt- und Bühnendekoration, die geschmackvoll und festlich die Veranstaltung gekrönt hat.

Eigentlich müßten wir von vielen Seiten mit Lob überschüttet worden sein – aber, das hielt sich in Grenzen. Denn: Man kann es ruhig laut sagen, wir hatten viele Neider. Und mancher hat gedacht, mit unqualifizierten Äußerungen uns die Sache miesmachen zu wollen. Aber weit gefehlt: Jeder, der schon einmal bei einer oder mehreren Deutschen Meisterschaft/en war, kann selbst Vergleiche ziehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche und etwas ruhigere 1999er Seifenkistensaison.

Brigitta Friedrich

SKK-VORSTAND

1. Vorsitzender	Norbert Friedrich	seit 1984 (Verein wurde 1984 gegründet)
2. Vorsitzender	Norbert Illigen	seit 1988 (84/86 Kassenprf, 86/88 Beisitzer)
1. Schriftführerin	Brigitta Friedrich	seit 1984
2. Schriftführerin	Ruth Gebert	von 1986 bis 31.12.1998
Kassierer	Irene Thul	seit 1984
	Walter Thul	seit 1984
Jugendwart	Gabi Weyer	seit 1990
Vertreterin der Moselflitzer	Christiana	
	Lemmermeyer	seit 1996
Räderwart	Bernd Breidbach	seit 1990
	Willi Rock	seit 1992
Beisitzer	Helmut Feller	seit 1984
	Kurt Welter	seit 1988
	Hans Weyer	seit 1994
Kassenprüfer	Berni Wagner	seit 1984
	Peter Weigand	seit 1986
Alterspräsident	Alois Kirsten	seit 1988

Allen Vorstandsmitgliedern und ihren Partnern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für hervorragend geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz in einer mit Aktionen reichlich ausgefüllten vergangenen Saison im Sinne des Seifenkistensports und des Ortes Klüsserath.

Aktueller Mitgliederstand

Auch im vergangenen Jahr konnten wir erfreulicherweise einige Neueintritte vermerken:

Recht herzlich in unserer Mitte durften wir aus **Trier-Quint Frau Marion Wener mit Björn** begrüßen.

Ebenfalls aus **Trier** hat sich **Familie Bold mit Daniel** zu uns gesellt.

Aus **Salmtal** ist **Familie Goldal mit Oliver** zu uns gestoßen.

Und die vierte Familie im Bunde ist **Familie Kraus** mit den beiden Fahrerinnen **Isolde und Gabi**.

Zusätzlich haben wir noch einen Umzug zu vermelden: Familie Jäger hat ein neues Haus gebaut und ist nach Salmtal umgezogen.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedsfamilien eine angenehme Zeit in unserer Mitte, den Fahrerinnen und Fahrern erfolgreiche und gute Seifenkistenfahrten – vielleicht wird eine/r von ihnen ja einmal Deutscher Meister!!! - und hoffen auf eine recht lange und gute Zusammenarbeit.

Ausgeschieden sind im Laufe des letzten Jahres die Familien Jürgen Feller aus Trier, Monika Lex-Bergerhof aus Leiwen und die Familien Alex Regnery und Franz Lex aus Klüsserath.

Zusätzlich nicht mehr dabei sind die Fahrer Jessica Breitbach, die leider nie am Start sein konnte, und Florian Ehm, der der Seifenkiste entwachsen ist.

1 1 1 1 1 1 1

Der Blick in die Statistik stellt sich so dar:

Gesamtmitgliederzahl seit 1984:	103
inzwischen ausgeschiedene Mitgliederfamilien:	46

z:Zt. aktive Familien: 57

η η η η η η η

Ein ganz besonderes Dankeschön für die Treue zu unserem Seifenkistenklub soll an dieser Stelle an die 25 Familien gehen, die bereits mehr als 10 Jahre dem Seifenkistensport treu geblieben sind.

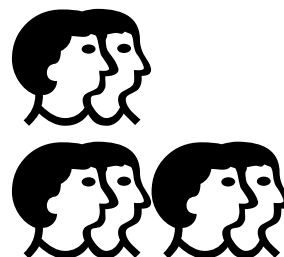
Ganz besonderer Dank auch an unsere Familie Johnson,

die ganz im Norden Deutschlands, nämlich in St. Michaelisdonn wohnt und den Klüsserathern eng verbunden ist, der Familie van den Bogard, die ihr Domizil in Bedburg-Hau /NRW hat

und der Familie Mertes aus Burbach.

Alle drei Familien haben keine Fahrer bzw. hatten noch nie einen Fahrer und unterstützen dennoch durch ihre Mitgliedschaft die Aktivitäten unseres Klubs.

Aus Ruppichteroth kam die Familie Dr. Schnell zu uns, die wohl in diesem Jahr nach zwei „Probeveranstaltungen“ einen eigenen Verein ins Leben rufen wird. Dazu unseren Glückwunsch und gutes Gelingen. Aber als Mitglied in unserem Klub bleiben sie uns erhalten.

**IN MEMORIAM**

Am 28. Dezember 1998 verstarb unser Mitglied

Manfred Breitbach

im Alter von genau 60 Jahren. Viel zu früh ereilte ihn der Tod. Manfred war seit 1984 Mitglied im Seifenkistenklub Klüsserath. Wir haben ihn als Fahrervater ebenso geschätzt wie als „unseren“ Bus- oder LKW-Fahrer, der immer für den Klub da war, wenn er gebraucht wurde. Wir werden Manfred ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau Rosa und den Kindern wünschen wir Trost und Zuversicht.

Aktivitäten der vergangenen Saison

Februar

21. Unterstützung der KG Noarisch
Hooenen bei der Kappensitzung
(Weinstand)

März

22. **Info-Stand beim Dauner Markt**

Mai

01. Rennen in Eupen/Belgien(1 J) 03. Rennen in Kerpen (5 J u. 2 S)
04. Gründung Europäisches Seifenki- **sten Derby e.V. (ESKD) in Klüsserath**
 10. *Rennen in Ilbesheim (ohne SKK)*
 24. Rennen in Enkenbach (2 J u. 2 S)
30. – 31. Mittelalterliche Stadt – 1300 Jahre Klüsserath
 31. *Renen in Karlsruhe (ohne SKK)*

Juni

- 01. ZDF-Vorbesprechung zu evtl. SK-Film**
07. Happy – Mosel
 07. Rennen in Trimport (2 J u. 3 S)
 11. Rennen in Partenheim (2 J u. 1 S)
14. Rennen in Bad Nauheim (4 J u. 3 S)
 14. Rennen in Elversberg (5 J u. 2 S)
21. Info-Stand beim Klausener Eber- **hardsmarkt**
 21. Rennen in Grünstadt (3 J u. 3 S)
20. SK-Aktion beim Rheinland-Pfalz – Tag in Saarburg
 28. Rennen in Bruchsal (2 J u. 4 S)
 28. *Rennen in Osthofen (ohne SKK)*

Juli

05. Rennen in Bittburg (6 J u. 2 S)
11. Regionalschultag Salmthal mit SK-Aktion
12. 16. Klüsserather Seifenkistenrennen
20. – 31. Ferienspaß
26. Helferfete – Rennen und Ferienspaß
Juli Sk-Grand-Prix auf der Panzerstraße
Juli Schnupperrennen im Kiga Riol

August

- 02. ZDF-Fernsehgarten**
 11. Regionalversammlung in Idenheim

September

**04. – 06. 50. Deutsche Meisterschaft
und 1. Europameisterschaft in Trier**

- 13. Rennen in Ruppichterath (4 J u. 4 S)**
20. Rennen a. d. Sachsenring (je 1 J/S)

Oktober

- 04. mittelalterliche Stände bei Pfarrkirmes**
Herausgabe des Klüsserather Kochbuches

November

- 15. Gründung des Landes-Seifenkisten- Verbandes Südwest**
29. Helferfete für alle DM-Helfer und Vereinsmeisterschaft

Februar 1999

- 15. Rosenmontagsumzug in Klüsserath**
20. Aktion für SEAT in Berlin – Müggelsee

März

- 16. Seminar „Feste feiern in Vereinen“**

April

- 16. SWR-3 Filmaufnahmen in Klüsserath**

Bei den „fett“ gedruckten Terminen handelt es sich um Aktionen, die der SKK durchgeführt hat, bzw. die von SKK-Helfern unterstützt wurden.

Zu einigen Aktionen sind Berichte auf den folgenden Seiten abgedruckt.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an diejenigen, die bei der Gestaltung dieser Moselflitzer-Ausgabe mitgewirkt haben.

Bei der letzten JHV steckten wir noch mitten in den Vorbereitungen zur 1300-Jahr-Feier Klüsseraths. Mit folgendem Plakat machten wir auf uns aufmerksam:

Wir präsentieren:

Leben wie im Mittelalter - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

In unseren acht Holzhütten können verschiedene handwerkliche Arbeiten verrichtet werden. Angeleitet werden die „Lehrlinge“ (=Besucher) von Meister/Innen und Gesellen (Moselflitzer und Vorstand des SKK). Beim Eintritt in das mittelalterliche Dorf entrichtet der Neuling einen Obolus von 2,00 DM und erhält vier getöpferte Münzen (Gulden) im Gegenwert. Damit kann er die von allen erzeugten Produkte im Kramerladen kaufen oder sich im Wirtshaus erlaben. Ebenso wird ihm als Zeichen seines „Lehrlingsstatus“ ein Band oder eine Kordel mit Lederamulett und Siegel umgehängt

Programm:

Samstag, 30. Mai

14.00 bis 18.00Uhr mittelalterliches Treiben in der Wohnsiedlung in traditioneller Kleidung

Sonntag, 31. Mai: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr mittelalterliches Treiben

Als Abschluß findet am Sonntag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Spieleturnier für die Kinder statt. Dabei kommen die hergestellten Pferde, Schwerter, Schilder, Stelzen usw zum Einsatz. Als Krönung wird ein Sieger zum Ritter geschlagen.

Diese Aktion wird von den „Moselflitzern“ und dem Vorstand seit über einem Jahr vorbereitet. Es haben fast wöchentlich Vorbereitungsabende stattgefunden. Insgesamt wurden für die Anfertigung von Kleidung, der benötigten Einrichtung und der Verkaufsgegenstände ca. 800 Arbeitsstunden investiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Klüsserathern und den vielen Anwohnern aus den Nachbarorten, die uns bei unseren Sammelaktionen unterstützt haben und uns Leintücher, Jutesäcke, wunderschöne uralte Leinennachthemden, viele verschiedene Wollreste, alte Meßdienerkleidung, gewebte Vorhänge und Stoffe, Schafwolle, Zeltplanen, Bestecke und vieles mehr gebracht haben.

Der Erlös unserer Pfingstaktion dient ausschließlich der Renovierung unserer Klüsserather Pfarrkirche.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für fleißiges Essen und Trinken, ebenso für alle edlen Spenden.

Mit dieser Aktion erzeugten wir sehr viel Aufmerksamkeit und konnten am Schluß Herrn Pastor Fuhrmann den Erlös von 1000,00 DM als Spende zur Renovierung der Klüsserather Pfarrkirche überreichen.

SKK-Ausflug ins Mittelalter

Der SKK blickt auf ein ungewöhnlich ereignisreiches Jahr 1998 zurück, in dem der Verein vor lauter Veranstaltungen kaum zum Durchatmen kam. Die Mitglieder, vor allem der Vorstand, waren durch die Planung, Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Aktivitäten das ganze Jahr über gefordert wie wohl noch nie zuvor. Angefangen mit der 1300-Jahr-Feier an Pfingsten über Happy-Mosel, das Klüsserather Rennen, den Auftritt im ZDF-Fernsehgarten zum absoluten Höhepunkt, der 50. Deutschen Meisterschaft in Trier fanden die Aktivitäten ihren Abschluss beim Pfarrfest an der Klüsserather Kirmes.

Besonders aufwändig waren die Vorbereitungen für die 1300-Jahr-Feier, die schon im Jahr zuvor begonnen wurden. Mit der Frage: -Welchen Beitrag kann unser Verein zu diesem besonderen Jubiläum leisten?- kristallisierte sich die Idee von einer mittelalterlichen Wohnsiedlung heraus. Hier sollten verschiedene Handwerksberufe dargestellt werden, sowie eine Schreibstube, ein Kramerladen und ein Wirtshaus. Da in unserer Wohnsiedlung in erster Linie Kinder aktiv werden sollten, musste bei der Planung bedacht werden, dass die Materialien und Werkzeuge entsprechend geeignet waren. Als die einzelnen Abteilungen feststanden, nämlich: Schreibstube, Spielwerkstatt, Webstube, Holzbearbeitung, Korbmacher, Schmuckwerkstatt, Lederwerkstatt, Kramerladen und Wirtshaus, wurden Arbeitsgruppen zu jedem Thema gebildet. Die benötigten Utensilien wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Klüsserather Bevölkerung zusammengetragen und im

Keller unseres Vereinsvorsitzenden stapelten sich bald Berge von Wolle, Stoffen, alten Kleidern, Bestecken, Leder usw.. Die Moselflitzer stellten Tonmünzen her, die als Zahlungsmittel dienen sollten. Es wurden Kleider entworfen, genäht und mit alten Leinenhemden kombiniert. Die Männer sorgten für die Gerüste der Hütten und Zimmerten aus Holzstämmen und Brettern die Einrichtung (Tische und Sitzgelegenheiten). Als „Dächer“ für die Hütten wurden alte Leinentücher und Jutesäcke zusammengenäht, aus bunter Ballonseide Wimpel geschnitten, für jede Hütte ein Wappen entworfen und gemalt, von den Schreiberinnen wurden alte Schriften eingeübt und noch vieles mehr musste vorbereitet werden.

Nun konnte es bald losgehen und als am Freitagabend vor Pfingsten die Hütten in der Fronhofstraße standen, waren wir alle gespannt, wie unsere mittelalterliche Wohnsiedlung ankommt. Doch nach zögerndem Start am Samstagvormittag mussten die Kinder bald bei den Handwerkern Schlange stehen um als „Lehrlinge“ bei den „Meistern“ und „Gesellen“ angestellt zu werden. Die Kinder wurden zuerst in der Schreibstube in ein Buch eingetragen. Dort tauschten sie DM in „Gulden“, mit denen sie im Kramerladen oder Wirtshaus einkaufen konnten. Die Mädchen waren überwiegend von der Arbeit in der Webstube und der Schmuckherstellung begeistert, wo sie unter Anleitung gewebte Kunstwerke, Ringe, Ketten oder Armreife anfertigten. Besonders interessant und heiß begehrt waren die Schmuckstücke aus alten Besteckteilen, die nach dem „Behämmern“ kaum wiederzuerkennen waren. Die Jungen waren eher bei der

Herstellung und Bemalung von Ritter-Zubehör anzutreffen. In der Holzwerkstatt versuchte so mancher den Meister nachzuahmen und eine funktionierende Flöte aus Nussbaum zu schnitzen, was sich aber als recht schwierig erwies. Doch auch das Zuschauen machte großen Spaß. Ebenso konnte man auch einem fleißigen Korbmacher auf die Finger schauen. In der Lederwerkstatt wurden von den „Lehrlingen“ überwiegend Beutel aus dünnem Leder hergestellt, in den die „Gulden“ verstaut werden konnten. Alle angefertigten Waren mussten im Kramerladen abgeliefert werden, wo sie auch meist vom Hersteller erworben wurden. Dort gab es auch selbstgemachte Marmelade, Körbe und diverse andere Raritäten zu kaufen. Im Wirtshaus „Zur Wildsau“ konnte sich jedermann stärken und zwar mit einer saftigen Portion vom Spanferkel, einem leckeren Schmand- oder Griebenschmalzbrot oder einer köstlichen Gemüsesuppe. Der Durst der großen und kleinen Gäste wurde mit Wein, Säften und frischem Brunnenwasser gelöscht. Für die kleinen Rittersleut' gab es zum Abschluss am Sonntagnachmittag ein Turnier, bei dem die selbstbemalten Schwerter und Schilder zum Einsatz kamen. Bei Wettkämpfen wie „Pferderennen“, Stelzenlauf, Strohstechen oder Drei-Bein-Lauf wurden in zwei Altersgruppen die Sieger ermittelt.

Man kann sagen, dass unsere mittelalterlichen Stände eine besondere Attraktivität beim Klüsserather Jubiläumsfest darstellten und von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurden. Sogar bei den Erwachsenen Besuchern konnte man viele staunende Gesichter beobachten. Doch

dies alles war nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Helfer, besonders auch der kleinen und großen Moselflitzer. Wenn auch am Abend der Rücken schmerzte vom Sitzen auf den Holzstämmen und die Finger

brannten vom Hämmern, Flechten oder Zange drücken, so hielt uns dies nicht davon ab uns anschließend ins Nachtleben der Weinstraße mit den verlockenden Wein- und Speisenangeboten zu stürzen.

Und weil uns das mittelalterliche Leben so viel Spaß gemacht hat, wiederholten wir die Aktion beim Pfarrfest an der Klüsserather Kirmes, wo sich sogar noch eine echte Spinnerin dazugesellte.

Maria Rock

Und noch eine Herausforderung:

Das Klüsserather Kochbuch

Im allgemeinen kochen und backen die Frauen sehr gerne und das tun die Seifenkistenfrauen auch noch besonders gut. So kam vor fast zwei Jahren einmal die Idee auf, die Rezepte in einem Buch zusammenzufassen.

Aber es blieb vorerst bei diesem Gedanken.

Bis zu dem Tag, als Ideen gesammelt wurden, wie die 1998er Pfarrkirmes – auch die Klüsserather Kirche feierte Jubiläum – attraktiver zu gestalten sei. Das wir wieder Mittelalter spielen wollten, war schon seit Pfingsten klar, denn wir fühlten uns schon damals in unserer Rolle sehr wohl.

Aber nun reifte die Kochbuch-Idee, und die SKK-Vorstandsfrauen übernahmen es, ein Klüsserather Kochbuch zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche herauszugeben.

Und damit wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die einen Anklang fand, wie es niemand vorher ahnen konnte. In wochenlanger Arbeit wurden handgeschriebene Rezepte von Klüsserather Frauen und Männern gesammelt, gesichtet, evtl. auf anderes Papier umgeschrieben, aus uralten, in wunderschönen Handschriften niedergeschriebenen Rezeptbüchern gestöbert, Zeichnungen zur Auflockerung angefertigt, kopiert, zusammengelegt, gestanzt, gebunden - und verkauft.

Bis Weihnachten waren 200 Stück zu einem Stückpreis von 20,00 DM verkauft.

Ganz stolz waren wir auf unseren Erfolg, als wir Herrn Pastor Fuhrmann den Erlös dieses Kochbuchverkaufs und des mittelalterlichen Standes von der Pfarrkirmes in Höhe von 3090,00 DM überreichen konnten.

Anmerkung der Redaktion:

Im Mai werden nun wieder 50 Kochbücher hergestellt und wer eines davon haben will, muß sich beeilen, denn es liegen schon einige Vorbestellungen vor.

Maria und das Rennen

oder: Wer hat einen verwilderten Garten mit Gewächshaus?

Bestimmt wird mancher an einen ganz bestimmten Garten in der Klüsserather Hauptstraße denken, dort, wo sich montagsabends immer so allerlei tut, aber – weit gefehlt, denn den gibt es nicht mehr in dieser „Urform“.

Es war ganz anders:

Im Januar letzten Jahres äußerte ein junger ZDF-Regisseur den Wunsch, eine alte Seifenkiste zu Filmzwecken zu leihen. Sein Vorhaben war, einen Seifenkistenfilm für eine Kindersendung zu drehen.

Für einen Film braucht man ja nicht nur eine Seifenkiste, sondern auch Fahrer und das ganze Drumherum.

Nach dem ersten Gespräch also hatte der liebe Mann nicht nur eine Oldi-Kiste sondern auch unseren ganzen Klub am Hals. Haben wir denn nicht genug fotogene Seifenkistler???

Am Pfingstmontag kam Volker Schmitt, also der junge Regisseur, mit seinem Team nach Klüsserath – übrigens genau während des 1300-Jahr-Feiermarktes.

Etliche junge und ältere Klubmitglieder waren von nah und fern gekommen, weil sie sich eine Chance erhofften, endlich im Rampenlicht zu stehen und berühmt zu werden.

Das ganze nennt man wohl „Casting“ und es kristallierten sich auch schon einzelne Filmrollen-Darsteller heraus, wie z.B.

Bernd Breidbach als wütender Nachbar.

Verschiedene Drehorte wurden inspiziert und mit der Kamera festgehalten, so z.B. der Burghof und der Kaninchenstall von B.B.

Aber was fehlte, war halt der verwilderte Garten und das Gewächshaus, und gefehlt hat auch der Etat für 1998, deshalb soll die Fortsetzung in diesem Jahr erfolgen.

Warten wir also auf Volker Schmitt und sein „Maria und das Rennen“.

Regionalschultag in Salmthal

Unter dem Motto „Hobbylust statt Freizeitfrust“ fanden am 11. Juli in der Regionalschule in Salmthal viele Einzelaktionen statt. Vereine und Einzelpersonen stellten den Schülern ihr Hobby vor – und natürlich war auch der SKK Klüsserath mit von der Partie.

Zwei Seifenkisten wurden unter Anleitung von Norbert Friedrich, Arnold Meyer und Walter Jäger zusammengebaut und anschließend wurden die Seifenkisten bewertet.

Wie Lehrer nun manchmal so sind – auch der Leiter der Regionalschule hatte seinen eigenen Willen und verlor entgegen unserer Empfehlung eine Seifenkiste unter allen Anwesenden. Und es kam wie es vorauszusehen war: Wer gewann wohl die JUNIOR-Kiste?????????????????????

Es war eine alte Oma!!!!!!!

Am Tag nach dieser Aktion, dem Tag des Klüsserather Seifenkistenrennens, erschien ein junger neuer Seifenkistenfahrer in vollem Outfit und eben dieser Seifenkiste in Klüsserath. Es war ein junger Pilot aus Klausen, der recht preiswert an die Kiste der Oma gekommen war.

Leider hat er vergessen bis zur Siegerehrung zu bleiben und so liegt seine Urkunde und sein Preis noch heute in der Schublade.

Kleingedrucktes - und doch **Wichtiges**

Happy Mosel !

Zuerst kam der große Regen, dann der starke Wind – und dann standen die Saftverkäufer im Regen.

Klüsserath/New Jersey

Im Sommer 1999 geht unser „Moselflitzer“ Sabine Metz für 1 Jahr als Au-Pair nach USA. Wir wünschen ihr eine nette Familie und einen wunderschönen Aufenthalt.

LSV – Südwest

Nach langjährigen Debatten und heißen Diskussionen ist es nun soweit:

Die Seifenkistenvereine der Region 4 Südwest haben sich – mit Ausnahme Elversbergs – zu einem Landesseifenkistenverband zusammengeschlossen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Regionalleiter	Karl Jöckle	Grünstadt
2. Regionalleiter	Karl Spies	Enkenbach
Vorstandsmitglieder:		
	Werner Händel	Bruchsal
	Norbert Friedrich	Klüsserath
	Ewald Kohn	Trimport
	Willi Pauckner	Grünstadt

Als erste Maßnahme wird ein Kunststoffräderpool angeschafft. Das geschieht in der Weise, daß der Klüsserather Räderpool in Raten von der Region abgekauft wird. Dazu muß jeder Südwestverein jährlich 40,00 DM an den Verband zahlen und das Startgeld zu den einzelnen Rennen wird von momentan 12,00 DM auf 15,00 DM erhöht.

Seifenkisten-Grand-Prix auf der Panzerstrecke

lautete eine Überschrift in einer Bundeswehrzeitung. Was war geschehen? Bei einem Betriebsfest hatte Berni Monzel eine kleine Rennstrecke aufgebaut und die Kids hatten viele Freude in den Seifenkisten

Seifenkistenrennen im Kiga Riol

In Rahmen des letztjährigen Sommerfestes der Rioler Kindergartenkinder erwirtschaftete Berni Monzel mit einem kleinen Rennen für die Kids 170,00 DM, die als Spende an der Kiga Riol gingen.

10. Mai 1998

Der Präsident des Deutschen Seifenkisten Derby e.V. und gleichzeitig 1. Vorsitzender des SKK „Moselflitzer“ Klüsserath e.V. gründet mit 13 Gleichgesinnten das Europäische Seifenkisten Derby e.V. mit Sitz in Klüsserath.

Die anschließenden Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Präsident

Norbert Friedrich, Klüsserath

Vizepräsident

Michael Friedrich, Trier

Vorstandsmitglieder

Lycien Schmitt Häusler, Frankreich

Willi Rock, Klüsserath

Norbert Illigen, Klüsserath

Kurt Welter, Klüsserath

Gabi Weyer, Klüsserath

Berni Monzel, Riol

Kassenprüfer

Irene Thul, Klüsserath

Hans Weyer, Klüsserath

Bernd Breidbach, Klüsserath

Mosel

In der 1999er Ausgabe des „Mosel-Journal“ wird u.a. über Klüsserath berichtet. Dazu haben wir eine Kurzdarstellung unseres regen Klubgeschehens eingereicht. Vielleicht liest ja der Eine oder Andere die Zeitschrift.

Filmpreis für Seifenkistler

Noch ist es nicht so weit, aber es könnte ja noch werden, denn zum 2. Mal war der SKK Klüsserath eingeladen, im Rahmen des ZDF-Fernsehgartens ein kleines Showrennen zu veranstalten.

Dazu nur eine Bemerkung:

Sponsoren zu finden ist nicht leicht, Sponsoren ins rechte Licht zu rücken ist manchmal ärgerlich.

Adjudantenfrau gesucht - und gefunden

Im Trierer Karneval wurde nicht nur lange nach einem Prinzen sondern auch nach seinem Gefolge gesucht. Für hervorragend geeignet fanden die Trierer eine zierliche, rührige, blonde Schönheit, die fortan als Frau des Adjudanten G.B. seiner Herrlichkeit Prinz Pascal I. unter die Arme greifen durfte. G.B. ist ebenso wie die liebe M.B. in unseren Seifenkistenkreisen bekannt und beliebt.

Rückblicke auf die 50. Deutsche Meisterschaft und 1. Europameisterschaft in Trier

Es waren anstrengende Wochen und Monate, bis es endlich losging und der SKK seinen Sitz nach Trier, Heiligkreuz verlegte. Was zuvor koordiniert und delegiert worden war, mußte sich nun wie ein riesengroßes Puzzle zusammenfügen. Und alles funktionierte hervorragend: Alle Vorstandsmitglieder wußten, was wann und wo und wie zu tun war – Hauptaufgabe der Frauen war die Versorgung der Helfer und Fahrer, das Ausschmücken des Zeltes (Regie: Norbert Illigen) und der Bonverkauf. Den Männern unterlag halt die Durchführung der Rennveranstaltung.

Eine fast unüberwindliche Schwierigkeit bereitete die Erstellung der Helferliste für die fünf Tage in Trier. Aber letztendlich hat auch das funktioniert, auch wenn viele Helfer erst am Abend vorher erfuhren, wo und wann sie am kommenden Tag im Einsatz sein würden.

Eine kurze Statistik:

Insgesamt waren vom SKK, Klüsserather Vereinen und Freunden **119 Helfer – davon natürlich viele an mehreren Tagen und rund um die Uhr, ansonsten wären es 238 gewesen**, - im Einsatz, die sich wie folgt aufteilen:

SKK	81
Feuerwehr	8
Winzertanzgruppe	6
Karnevalverein	4
Sportverein	1
Freunde des SKK	19

Einsatz nach Tagen:					
Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
18	54	75	72	17	2

Das ist eine enorme Leistung für unseren Verein wenn man bedenkt, daß bei allen vorherigen Deutschen Meisterschaften immer eine ganze Region im Einsatz gewesen ist. Aber, die Klüsserather müssen ja stets etwas Neues und Anderes machen, wir sind ganz stolz darauf, die 50. Deutsche Meisterschaft – abgesehen von den obligatorischen Bundesvorstandsmitgliedern und einigen TA-Helfern des DSKD – ohne Mitwirkung anderer Seifenkistenvereine durchgeführt zu haben. Allen Helfern muß ein dickes Lob ausgesprochen werden und es war schön, daß so viele zu der DM-Helferfete im November kamen.

Abenteuer Deutsche Meisterschaft

„Seifenkisten, Abenteuer gestern und heute“ heißt ein Buch von Rainer Scholz und Karl-Heinz Uelzmann über den Seifenkistensport. Ein ebenso dickes Buch könnte unser Klub mittlerweile schreiben mit dem Titel „Abenteuer Deutsche Meisterschaft“.

Als wir uns im März 1997 zur Ausrichtung der 50. Deutschen Meisterschaft beworben haben, wußten wir aufgrund unserer bis dahin schon langjährigen Mitwirkung bei Deutschen Meisterschaften ziemlich genau, welche Aufgaben auf uns zu kommen würden. Insofern haben wir uns auf kein unbekanntes Abenteuer eingelassen.

Aber ganz genau erschließt sich einem der Umfang der Aufgaben erst, wenn man als Ausrichter alles selbstverantwortlich durchführen muß. Waren uns vorher -zig Organisationspunkte bekannt, so wissen wir jetzt, daß es hunderte sind. Schließlich wollten wir ja für diese Jubiläumsveranstaltung und als Verein des „Präsidenten“ den Teilnehmern und Besuchern etwas Besonderes bieten.

Und es hat alles geklappt. Diese selbst gestellte Herausforderung hat bis dahin ungekannte Reserven in unserem Verein mobilisiert und „unsere Meisterschaft“ zu einer besonderen unter den Deutschen Meisterschaften gemacht.

Für Alle, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung mitgewirkt haben, war diese denkwürdige Veranstaltung ein schönes Abenteuer, über das noch lange geredet werden wird.

Danke !

Norbert Friedrich

„ Wir werden die Deutsche Meisterschaft ausrichten,, damit überraschte uns Norbert Friedrich Anfang 1997.

„Na ja, das wäre ja eine große Herausforderung für unser Verein,, . sagten wir uns. So begann das große Erlebnis **„Deutsche Meisterschaft“**.

Es wurde die Rennstrecke ausgesucht. An den monatlichen Vorstandssitzungen wurden die Arbeiten verteilt und im Frühjahr 98 stand das Konzept. Natürlich haben Norbert und Brigitta sich ganz hinein gekniet und dies zog uns alle mit. Deutsche Meisterschaft in Trier vom SKK Klüsserath ausgerichtete Aufgabe. Die 1300-Jahrfeier und unser Rennen liefen noch neben her.

Dann schlägt plötzlich, in einem Jahr wo soviel Außergewöhnliches passiert und man glaubt überall gebraucht zu werden, das Schicksal brutal zu.

Man wird von einer Sekunde zur anderen aus dem Verkehr gezogen. Das ganze Leben stellt sich auf den Kopf, man liegt im Krankenhaus und kämpft um sein Leben. Nun erfahre ich, was es heißt **Freunde in der Not**. Alles bekommt einen neuen Stellenwert. Ich spüre worauf es wirklich ankommt

Feste feiern in Vereinen

unter diesem Motto veranstaltete die Staatl. Lehr- u. Versuchsanstalt Trier (SLVA) ein Hygieneseminar, zu dem der SKK drei Damen entsandte. Dabei konnte man gerne ins Schwitzen kommen, wenn es hieß, daß die Vereine z.B. für die von nicht ausfindig zu machenden Außenstehenden gebrachten Speisen haften muß (Kartoffelsalat, Sahnkuchen....) oder daß getrennte Toiletten für Verkaufspersonal und Gäste einzurichten sind oder daß die Verkäufer kein Geld annehmen dürfen oder bei Zuwiderhandlung mit einem Bußgeld von bis zu 50 000,00 DM zu rechnen sei.

Kurz und gut, als Veranstalter mit guten Hausfrauen haben wir ja schon immer auf

Bekanntheitsgrad steigern

Es ist nicht nur wichtig, daß unsere Fahrer an Seifenkistenrennen teilnehmen und dort neue Freunde kennenlernen, sondern die Idee des Seifenkistensports muß immer wieder in die Öffentlichkeit getragen werden.

und was das Wort **Freunde** für eine Bedeutung bekommt.

Deutsche Meisterschaft, sie läuft auch ohne mich. Nein, nicht ganz.

Ich kann im Rollstuhl sitzen, also werde ich nicht im Krankenhaus liegen bleiben, sondern bei meinen Freunden an der Rennstrecke sein. Mit DM-T-Shirt u. Mütze sitze ich im Auto und Hans fährt zur Strecke. Welch eine Freude! Alle vom Verein und sogar meine Freunde aus Mettingen kommen, um mich zu begrüßen. Bei der tollen Rennatmosphäre wußte ich, dass ich immer noch dazu gehöre. Es war genauso wie wir es uns in den vielen Stunden der Vorbereitungen vorgestellt hatten. In dem wunderschön geschmückten Festzelt drehte sich alles um die Fahrer und ihre Seifenkisten. Es war beeindruckend wie viele Helfer unser Verein mobilisieren kann. Ein besonders Kompliment möchte ich natürlich Norbert und Brigitta aussprechen, da sie das Herzstück des Vereines sind und durch ihren Einsatz das Rennen erst ermöglicht wurde.

An diesem Nachmittag habe ich neue Kraft gesammelt um möglichst schnell wieder auf die Beine zu kommen.

Gabi Weyer

Sauberkeit und besondere Hygiene bei den Speisen und Getränken geachtet, aber in Zukunft heißt das ganz konkret für den SKK:

Wertbon-Verkauf an einer Stelle neues Gläserreinigungsgerät für den Moselflitzerstand

Heleferaufteilung in Zubereitung der Speisen und Verkauf / Spülen

Bezeichnung von Konservierungs- und Farbstoffen bei unseren Säften

Wichtig wäre auch, an **jedem** Stand einen Verantwortlichen mit einem Gesundheitszeugnis zu haben. Dazu werden wir je einen Vertreter vom Kuchen- und Moselflitzerstand vorschlagen, der sich auf Vereinskosten ein Gesundheitszeugnis ausstellen lassen soll.

Wir haben uns unter die Marktkaufleute gemischt und bei den großen Märkten in Daun und Klausen einen Seifenkisten-Info-Stand betrieben. Das Interesse war sehr groß und in Klausen soll sogar demnächst ein Seifenkistenrennen stattfinden.

Des weiteren durften wir beim Rheinland-Pfalz-Tag in Saarburg mit dabei sein – allerdings nicht im Festzug sondern mit einem Schnupperrennen im Rahmen der Kinderspieltage.

Am **kommenden Pfingstmontag** unterstützen wir die Klüsserather Winzertanzgruppe bei

Glücksmomente

sind etwas ganz Besonderes im Leben. Und am 21. August '98 war so ein Tag voller Glücksmomente.

Am 4. Juli letzten Jahres wurde ganz Klüsserath von der Schreckensbotschaft überrascht: Gabi Weyer hatte mit ihrem Roller einen schweren Verkehrsunfall. Es war ein tiefer Schock für alle - und Wochen, die uns und ihrer Familie wie Jahre vorkamen, waren ausgefüllt von Hoffen und Bangen um Gabis Leben. Immer wieder wechselten sich gute und schlechte Nachrichten über ihren Gesundheitszustand ab. Trotzdem war jedem tief im Inneren bewußt: Gabi ist ein lebensbejahender Mensch, der immer nur positiv denkt und ihren Mitmenschen in schwierigen Situationen Mut und Kraft

der obligatorischen „Kinderbelustigung“ mit einem kleinen Schnupperrennen. Leider ist der Termin nach unserem Ortsrennen.

schenkt. Sie wird auch ihr eigenes schweres Schicksal meistern und genesend aus dem Koma erwachen.

Und genau das trat ein. Als ich an diesem 21. August mit Hans und Juliane zu ihr auf die Intensivstation durfte, strahlte uns eine glückliche Gabi entgegen. Es war der Tag, an dem sie zum ersten Mal aus dem Bett in einen sehr komfortablen „Liegestuhl“ gesetzt und am geöffneten Fenster die Augustsonne genießen durfte. Jeden einzelnen Sonnenstrahl hat sie in sich aufgesogen! Und danach schritt ihre Genesung mit Riesenschritten voran. Heute, erst 9 Monate nach dem schweren Unfall, merkt man ihr äußerlich fast nichts mehr an. Sie ist wieder „unsere“ Gabi.

Brigitte Friedrich

Hallo, Moselflitzer!

Sicherlich können sich die einen oder anderen noch an mich erinnern. Als Sohn des Vorsitzenden des Seifenkistenklub Klüsserath war ich schon seit meiner Kindheit mit Seifenkisten verbunden. Damals gab es noch keine JUNIOR-Klasse und ich mußte geduldig warten, bis ich im Alter von 10 Jahren das erste Mal an einem Rennen teilnehmen durfte. Das lange Warten hatte sich gelohnt. Insgesamt drei mal habe ich es in den fünf Jahren Rennzeit zur Bundesmeisterschaft bzw. Deutschen Meisterschaft geschafft. Leider mußte ich mit 15 Jahren den 'Rennsport' aufgeben. Nicht desto Trotz habe ich seitdem versucht, meine Eltern soweit es geht bei der Organisation von verschiedenen Seifenkistenrennen, wie den Ferienspaßaktionen, auswärtigen Rennen, Bundesmeisterschaften / Deutsche Meisterschaften oder den Klüsserather Ortsrennen, zu unterstützen. In Klüsserath war ich bei jedem Rennen für die Eingabe der Zeiten im Computer zuständig.

Mitte 1995 bot mir mein derzeitiger Arbeitgeber, die Bundesluftwaffe, an, für drei Jahre zum Aufbau eines neuen Geschwaders hier in die USA versetzt zu werden. Ich nahm an und wurde im Januar 1996 nach Alamogordo im Bundesstaat New Mexico in die USA versetzt. Hier lebe ich noch immer und werde voraussichtlich noch 1 ½ Jahr bleiben. Da in den USA Ortsgespräche gebührenfrei sind, konnte ich mich hier voll in das Internet einleben, und habe Mitte 1996 auch meine eigene Homepage aufgemacht (<http://peterf.com>). 1997 habe ich dann meine 2. Webseite erstellt. Diese ist im Internet unter <http://DSKD.org> zu finden und im Auftrag des DSKD e.V. online. Mittlerweile ist auch die Internetseite unseres Geschwaders online (<http://GAFFTC.net>), und ich bin Webmaster unseres Geschwader-Intranetes.

Besonders freue ich mich, demnächst sämtliche Ausgaben des Moselflitzers im Internet veröffentlichen zu dürfen.

Der SKK Klüsserath wird bald eine eigene Web-Seite haben (<http://Klubs.DSKD.org/Kluesserath>) unter welcher Nachrichten und Informationen der „Moselflitzer“ zu finden sein werden.

Ich hoffe Euch alle bald online zu sehen und laßt mich wissen, was Ihr von den Seiten haltet!

Bis dann, und schöne Grüße aus den USA

Peter Friedrich

webmaster@DSKD.org

webmaster@GAFFTC.net

webmaster@peterf.com

P.S.: Zum 01.06 werden die DSKD-Seiten Version 2.0 im komplett neuen Layout online gehen!!!

außergewöhnliche und wichtige Termine für die Saison 1999

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ort</u>
01. / 02. Mai	Seifenkistenrennen im Rahmen des 1. Klüsserather Maimarktes	Mittelstr. beim Kiga
16. Mai	17. Klüsserather Seifenkistenrennen	Klüsserath, Krainstr.
24. Mai	Schnupperrennen beim Intern. Trachtentreffen	Klüsserath, Sportplatz
30. Mai	Schnupperrennen und Saftstand bei Happy Mosel	
31. Mai	unsere Kassiererin feiert einen <input type="radio"/> Geburtstag	
06. bis 14. Juli	Zum 15. Mal: Ferienspaß-Seifenkistenrennen	Alte Kreisstraße

Achtung, wichtige Vorhersage für das Jahr 2000

Am Palmsonntag, 16.4.2000, soll zum 1. Mal das Klüsserather Passionsspiel aufgeführt werden. Es stammt aus der Feder unseres Mitglieds Michael Friedrich und wird in der Kirche und im Ort aufgeführt werden. Die Regisseurin wird Frau Hein sein. Neben den Sprechrollen sind auch viele Statistenrollen zu vergeben. Ich denke, daß dabei die erfahrenen „Mittelalterleute“ und auch andere Interessenten mitmachen werden. Meldungen werden schon jetzt gerne entgegengenommen.

B. Friedrich

Wir wünschen

unseren Fahrerinnen und Fahrern eine erfolgreiche Saison mit schönen Rennveranstaltungen;

den Eltern Zeit und Lust, um auch bei einigen Auswärtsrennen gemeinsam mit der ganzen Familie dabei zu sein;

und uns allen viel Spaß bei den Aktionen der kommenden Monate